



Information des Regionalfachberaters

Ausgabe: März 2005

Regionalverband Vogtländischer Kleingärtner e.V. Sitz Plauen, Liebknechtstraße 84, 08523 Plauen

Bald geht es wieder los

Der Frühling steht in den Startlöchern und somit auch die Gartensaison 2024.

Auch wenn der Winter in diesem Jahr fast ausgefallen ist, von Rekordwärme war vielfach die Rede, gibt es in den Gärten genug zu tun, man könnte fast meinen mehr als in den vergangenen Jahren. In diesem Winter ist das „Unkraut“ (jeder entscheidet selbst, was Unkraut ist und was nicht) in den Gärten einfach weitergewachsen.

Auch das Moos steht aktuell prächtig in den Gärten.

Nun beginnt die Zeit, wo es bei uns Kleingärtnern wieder losgeht.

Es kann damit begonnen werden die Beete zu Düngen, vorzugsweise mit Kompost aus dem Eigenen Garten. Auch Natürliche Düngemittel wie Hornspäne oder Abgelagerter Mist sind zu empfehlen. Bitte keine gekauften Erden (Pflanzerde, Blumenerde, etc.) zu Düngezwecken verwenden, denn diese sind genau dafür da was auch darauf steht.

Weiterhin ist es auch an der Zeit für weitere Aussaaten wie z.B. Möhren, Petersilie, Radieschen, Salat und einige andere. Je nach Witterung können diesen Monat auch die Steckzwiebeln gesetzt werden.

Vorkulturen von z.B. Tomaten sollten diesen Monat ausgebracht werden, natürlich noch nicht im freien sondern geschützt auf der Fensterbank. Bitte darauf achten, dass es keine „kalten Füße“ gibt, eine Styroporplatte oder ein Holzbrett schaffen Abhilfe.

Bei den Schnittarbeiten an Obstgehölzen erreichen wir langsam die Finale Phase, bis Ende des Monats sollten die Schnittarbeiten abgeschlossen sein.

Ebenfalls können jetzt die Rosen zurückgeschnitten werden, dies ist eine gute Gelegenheit diese zu düngen z.B. mit Kaffeesatz oder Rosendünger.

Für den Rest des Gartens steht nun auch der Frühjahrsputz an, Wege können gereinigt werden. Das Gartenmöbel kann wieder ins Freie geräumt werden und sich langsam auf die wärmere Jahreszeit gefreut werden.

Der Fachberater des „Regionalverbandes Vogtländischer Kleingärtner e.V. Plauen“

Torsten Grieser